

Abg. Köhler nahm Bezug auf das Schreiben der Verwaltung vom 29.09.2005 und bat um eine ausführlichere Erläuterung des Sachstandes. Er wies zudem darauf hin, dass das Thema bisher vorwiegend vertagt wurde und keine eigentliche Diskussion stattgefunden habe.

KVOR Hoffmann teilte mit, dass der Vermittlungsausschuss am 05.09.2005 nicht getagt habe. Der Vermittlungsausschuss arbeite nur im Rahmen einer Legislaturperiode, was bedeute, dass der jetzt zu bildende neue Vermittlungsausschuss sich grundsätzlich nicht mehr mit dieser Sache befassen werde. Es gelte also weiterhin das 1. Gesetz zur Neuordnung des Gentechnikgesetzes bis ein 2. Gesetz durch die neue Bundesregierung erlassen werde. Ob und wann dies geschehe, möge er nicht zu beurteilen.

Abg. Köhler wies darauf hin, dass dieser TOP verschoben worden war um abzuwarten, ob eine neue gesetzliche Regelung diese Problematik löse. Da dies nicht der Fall sei, könne nun über den Antrag abgestimmt werden.

Abg. Albrecht erklärte, seine Fraktion könne den Antrag nicht mittragen, da Dinge gefordert würden, die nicht zu fordern seien. Der Rhein-Sieg-Kreis habe keine Flächen, die er bewirtschafte, noch besitze er Liegenschaften. Zudem werde bei gentechnisch veränderten Produkten auf der Verpackung darauf hingewiesen. Die derzeitige Gesetzeslage regle alles Notwendige einschließlich der Haftung. Er befürworte viel mehr einen allgemeinen Antrag zur Nutzung der Chancen der Bio- und Gentechnologie.

Abg. Leitterstorf hielt eine Regelung auf Kreisebene ebenfalls für nicht notwendig. Die vorhandenen Vorschriften reichten völlig aus.

Abg. Smielick schloss sich seinen Vorrednern an und befürwortete eine Antragsablehnung.

Abg. Köhler führte nochmals an, dass der Antrag darauf abziele, auf der Ebene des Rhein-Sieg-Kreises für dessen Liegenschaften, z.B. das Kreishaus, Schulen oder Kindergärten, Sicherheit zu schaffen.

Der Vorsitzende verlas nochmals den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 22.03.2005.

B.-Nr. UA **Der Unterausschuss lehnt den Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN
53/04 vom 22.03.2005 ab.**

Abst.- MB J. B.90/GRÜNE
Erg.: